

Der KfW-Sonderfonds Energieeffizienz - Unterstützung für die Energieberatung

Mit dem KfW-Sonderfonds hilft die KfW nicht nur bei der Suche nach einem Energieberater, sondern fördert die Beratung mit knapp zwei Dritteln der Beratungskosten.

In vielen Betrieben machen die Energiekosten bis zu fünf Prozent des Umsatzes aus. Besonders kleinen und mittleren Unternehmen fehlen aber oft die Informationen und Kenntnisse über Einsparpotenziale.

Um den Betrieben diese Potenziale aufzuzeigen, bietet die KfW Zuschüsse zu Initial- und Detailberatungen durch zertifizierte Energieberater an. Bei einer Initialberatung analysiert der Berater die Ausgangssituation des gesamten Unternehmens auf Energiesparpotenziale, um bei einer anschließenden Detailberatung konkret die Maßnahmen zu erarbeiten, die zu den größten Kosteneinsparungen führen können – Investitionen, die sich spätestens beim nächsten Blick auf die Strom- und Gasrechnung lohnen.

Der Expertenrat rechnet sich also – zumal Unternehmer nur rund ein Drittel der Beratungskosten selber zahlen müssen. Bis zu 1.280 Euro bei einer Initialberatung und 4.800 Euro bei einer Detailberatung zahlt die KfW als Zuschuss. Auf eine geförderte Initialberatung muss nicht unbedingt eine Detailberatung folgen, einer Detailberatung muss aber eine Initialberatung voraus gehen.

Die Förderung beschränkt sich aber nicht nur auf die Empfehlung geeigneter Energieeffizienzmaßnahmen, mit einem zinsgünstigen Investitionskredit wird den Unternehmen auch die zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahmen ermöglicht.

Weitere Informationen unter

http://www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/Beratung/Energieeffizienzberatung/index.jsp .

Der KfW-Sonderfonds Energieeffizienz – Daten und Fakten

Wer wird gefördert?

- Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen
- Freiberufler

Beratungsinhalt:

- Initialberatung: energetische Schwachstellen im Unternehmen werden untersucht
- Detailberatung: vertiefende Energieanalyse zur Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenplans

Maximal förderfähiges Tageshonorar:

- Initialberatung: 800 Euro

- Detailberatung: 800 Euro

Fördersatz:

- Initialberatung: bis zu 80% des maximal förderfähigen Tageshonorars, höchstens 1.280 Euro (max. 640 Euro pro Beratungstag)
- Detailberatung: bis zu 60% des maximal förderfähigen Tageshonorars, höchstens 4.800 Euro (max. 480 Euro pro Beratungstag)

Beratungszeitraum:

- Initialberatung: maximal 8 Wochen ab Erteilung der Zusage durch die KfW
- Detailberatung: maximal 8 Monate ab Erteilung der Zusage durch die KfW

Auswahl des Energieeffizienzberaters:

- Das Unternehmen wählt ausschließlich aus der KfW-Beraterbörse einen Energieeffizienzberater: www.kfw-beraterboerse.de